

Anmeldung zur BWK-Tagung Naturnahe Gewässerentwicklung im Zeichen der EU-WRRL am 13.02.2007 an der Fachhochschule Mainz

Name: Vorname: Unternehmen/Behörde: Akad. Titel: Straße: Telefon: FAX: PLZ, Ort: Email: Personenzahl: BWK-Mitglied *): ja nein Mitgliedsnummer: Landesverband:

Di. 13.02.07 Mainz, Fachhochschule Holzstr. 36, Aula

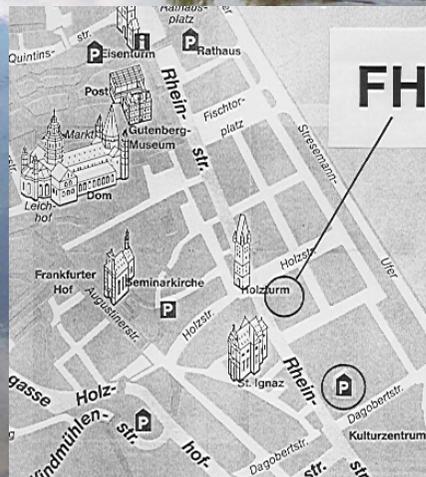
Beginn: 9.00 Uhr Ende: gegen 17.20 Uhr

Anmeldung bitte unter Verwendung des Vordrucks

Anmeldeschluss: 06.02.2007

Teilnahmegebühren: 50,- € für Mitglieder 150,- € für Nichtmitglieder (Studierende jeweils die Hälfte)

Zahlungen richten Sie bitte an: VFW Rheinland-Pfalz und Saarland Bei der Sparkasse Saarbrücken Konto-Nr. 245 13, BLZ 590 501 01 unter Angabe des Verwendungszwecks: „Gewässerentwicklung WRRL 07“



Naturnahe Gewässerentwicklung im Zeichen der EU-WRRL

Di. 13.02.2007 Fachhochschule Mainz

www.bwk-hessen.de www.bwk-suedwest.de

Veranstalter: Verein zur Förderung von Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (VFW) e.V.

* Jetzt noch einsteigen und Vorteile nutzen: Bis zum 31.12.2006 bietet der BWK für ein Jahr eine kostenlose Probemitgliedschaft an: Info www.bwk-bund.de

Ehrenamtliches Engagement und die Erarbeitung von fundierten Informationen benötigen finanzielle Mittel. So auch beim BWK. Doch wir machen Ihnen als Interessenten den Einstieg leicht. Zum ersten Mal haben Sie jetzt die Möglichkeit, für 12 Monate ohne Beiträge Mitglied zu werden und trotzdem alle Vorteile zu nutzen.

Naturnahe Gewässerentwicklung im Zeichen der EU-Wasser- rahmenrichtlinie (EU-WRRL)

Zur Erreichung der Qualitätsziele der EU-WRRL kommen Maßnahmen der naturnahen Gewässerentwicklung eine zentrale Bedeutung zu.

Sie führen nicht nur zur Verbesserung der ökologischen Verhältnisse, sondern können bei sinnvoller Planung auch einen wichtigen Beitrag zu einem ökologisch orientierten Hochwasserschutz leisten.

Maßnahmen der naturnahen Gewässerentwicklung stoßen in der Praxis immer wieder auch auf Ängste und Vorbehalte bei den betroffenen Anliegern. Besonders in Siedlungsräumen sind vielerlei Restriktionen bei der Ausführung zu beachten.

Dennoch stellen Maßnahmen der naturnahen Gewässerentwicklung insbesondere solche, die dem Leitbildziel „Selbstentwicklung geht vor Ausbau“ folgen, kosteneffiziente Instrumente zur Zielerreichung der EU-WRRL dar.

Die Veranstaltung soll Fach- und Führungskräfte von Ingenieurbüros, Consultingbüros, Unternehmen, Bauträgern sowie Mitarbeiter und Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung über Maßnahmen der naturnahen Gewässerentwicklung anwendungsbezogen informieren.

Hierzu werden maßgebliche Institutionen sowie geplante oder bereits abgeschlossene Gewässerentwicklungsmaßnahmen aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland vorgestellt und diskutiert.

Programm

- 9:00 **Begrüßung und Einführung in die Thematik**
Prof. Dr. Ing. Joachim Sartor,
Fortbildungsreferent LV Rheinland-Pfalz/Saarland
Günther Kusterer,
Fortbildungsreferent, LV Hessen
- 9:20 **Die Zukunft der Fließgewässerrenaturierung
in Hessen**
Dr. Claudia Gallikowski, Hessisches Ministerium für Umwelt,
ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- 10:00 **Gewässerentwicklung im Zeichen der EU-WRRL**
Bernd Schneider, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft
und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
- 10:40 Kaffeepause
- 11:00 **Gewässerentwicklungsfähigkeit in Sinne der EG-
WRRL**
Walter Köppen, Saarländisches Ministerium für Umwelt

11:40 Gewässernachbarschaften in Rheinland-Pfalz und Hessen als Instrument zur Umsetzung der EU-WRRL ?

Dr. Thomas Paulus, Gemeinnützige Fortbildungsgesellschaft für
Wasserwirtschaft und Landschaftsentwicklung, Mainz

12:20 Mittagspause

14:00 Effiziente hydromorphologische Maßnahmen zur naturnahen Entwicklung von Fließgewässern in den zentralen Mittelgebirgsregionen

Thomas Schmidt, Gesellschaft für Wasserwirtschaft,
Gewässerökologie, Umweltplanung mbH, Kassel

14:40 Pilotprojekt Mittlere Lahn: Maßnahmenpriorisierung zur Erreichung der Umweltziele unter dem Aspekt der Kosteneffizienz am Beispiel der vorläufig als erheblich verändert ausgewiesenen Wasserkörper der hessischen Lahn

Melanie Krause, Regierungspräsidium Gießen, Abteilung Umwelt

15:20 Kaffeepause

16:00 Naturnahe Umgestaltungsmaßnahmen an der Oster und ihr Einfluss auf die Gewässergüte

Dr.- Ing. Wolfgang Frey, Pro Limno Rehweiler

16:40 Naturnahe Entwicklungsmaßnahmen im Rahmen des Gewässerrandstreifenprogramms Ruwer

Anette Haas, Kreisverwaltung Trier-Saarburg

17:20 Ungefähres Ende der Veranstaltung

**Anmeldung bitte bis zum 06.02.2007 unter Verwendung des
beiliegenden Vordrucks.**

Teilnehmergebühr:

**50,- € für BWK-Mitglieder
150,- € für Nichtmitglieder
Studierende jeweils die Hälfte.**

Rückmeldung

Fax. 06871 / 61318 oder

Per Email: karlheinz.besch@t-online.de

Herrn

Dipl.-Ing. Karlheinz Besch
Fombachstr. 19

66687 Wadern - Lockweiler

Moderation:

Prof. Dr. Joachim Sartor, Fortbildungsreferent BWK-
Landesverband Rheinland-Pfalz und Saarland
Fachhochschule Trier, Schneidershof, 54293 Trier
Tel. 0651/8103-231; Fax: 06531/91328
E-Mail.: Sartor@FH-Trier.de

Günther Kusterer
Fortbildungsreferent BWK-Landesverbandes Hessen
Kaiser-Friedrich-Ring 74, 65185 Wiesbaden,
Tel. 0611/4503060; Fax. 0611/4503061
E-Mail: G.Kusterer@t-online.de

Infos auch im Internet: www.bwk-hessen.de
www.bwk-suedwest.de

Programmänderungen bleiben vorbehalten